

Löhne, im Dezember 2016

## Neues von Limulunga e.V. - Weihnachten 2016

Ein Kind kommt auf die Welt – klein, zart, verletzlich, angewiesen auf die Hilfe anderer Menschen. Im besten Fall umsorgt von den Eltern, die die Pflege übernehmen, die spüren, was das Kind gerade am dringendsten braucht.

Jesus ist so ein Kind gewesen, das in einfachsten Verhältnissen zusammen mit seinen Eltern lebte. Niemand wollte die kleine Familie aufnehmen, doch Gottes Stern stand über ihnen und Menschen kamen, um gute Gaben zu bringen.

Für diese Menschen und für Christen heute ist Jesus mehr als ein Säugling, ein Kind seiner Eltern. Er ist Gottes Sohn, bringt Hoffnung in die Welt. Die Hoffnung, dass Gott mit uns ist auf unserem Weg, uns unterstützt und trägt und dass er uns wieder aufnimmt, wenn unsere Tage auf der Erde zu Ende sind.



So denken wir an Annie Mwanangombe, Enkeltochter von Joyce Sikota, die erst kürzlich für uns alle überraschend verstorben ist. Annie, selbst Waisenkind, wuchs bei Ihrer Oma Sikota und Annie und Michael Scholz auf. Dazu schreibt uns Michael Scholz aus Sambia:

### Nachruf auf Annie Mwanangombe

*„Als meine Frau und ich von unserer Deutschlandreise im September zurückkehrten nach Limulunga, fanden wir Annie bereits krank vor. Ihr Immunsystem war geschwächt. Dann kam die Diagnose Meningitis (Hirnhautentzündung) hinzu. Die medikamentöse Behandlung dieser Erkrankung hat ihren Körper überfordert, und so ist sie von uns gegangen.*



*Wir haben Annie als Kleinkind übernommen, nachdem beide Eltern kurz nacheinander an Aids gestorben waren. Wir haben sie durch Schule und anschließende Berufsausbildung zur Sozialarbeiterin begleitet. Annie wollte dann gern bei Liyoyelo ihre ersten beruflichen Erfahrungen sammeln, arbeitete zunächst als Assistentin zum Manager, bis dieser eine andere Aufgabe übernahm. Seit Beginn dieses Jahres haben wir ihr die volle Verantwortung als Manager für Liyoyelo übertragen, und in diese Aufgabe ist sie im Laufe der Zeit immer besser eingewachsen. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben sie geschätzt für ihre umsichtige Art, mit Herausforderungen umzugehen. Sie hatte sehr hilfreiche Verbindungen mit Sozialamt, Kirchen und anderen maßgeblichen Stellen aufgebaut und unsere Arbeit mit diesen vernetzt.*

*und unsere Arbeit mit diesen vernetzt.*

*Und dann verließ sie uns.*

*Wir vermissen sie sehr, besonders ihre Empathie für hilfsbedürftige Menschen, ihren unermüdlichen Einsatz und ihren respektvollen Umgang mit ihren Mitmenschen. Dabei hat sie ihr Leben genossen. Am 17. Dezember wäre sie 30 geworden.“*

Nachdem Oma Sikota drei ihrer Kinder und deren Partner durch Aids verloren hat, muss sie nun auch ihr Enkelkind betrauern. Wir wünschen ihr und ihren Angehörigen die Kraft, diesen Verlust zu verarbeiten. Auch wenn die Frage nach dem „Warum“ bleibt, hilft es ihnen als gläubige Christen sicher, dass sie Annie in Gottes Hand wissen. Das tröstet.

Auch Annie war in Gottes Hand, als ihre Eltern starben. Oma Joyce nahm sie auf. Annie und Michael Scholz unterstützten Joyce mit ihrer Kraft, ihren Ideen, ihren finanziellen Mitteln. Sie blieben damit nicht allein: der Verein Limulunga wurde gegründet, der Ort der Hoffnung „Liyoyelo“ mit Mitteln des Vereins aufgebaut und getragen.

Wachsend wie ein kleines Kind wächst;

Zuerst waren es die Enkelkinder, die Hilfe bekamen, dann Mädchen, deren Eltern durch Aids ums Leben gekommen waren, nun auch Jungen und junge Männer und ihr Umfeld, die ambulant im Tusó-Projekt unterstützt werden.

An die Stelle der Eltern sind auch Sie getreten: die Paten, Spender und Vereinsmitglieder, die durch ihre finanzielle und persönliche Unterstützung die Projekte am Leben erhalten und wachsen lassen. Wir danken Ihnen dafür und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, unbeschwertes Weihnachtsfest.

Wenn das Frohe und Unbeschwerte in diesem Jahr fehlt, wünschen wir auch Ihnen Menschen an die Seite, die Sie in dieser Zeit unterstützen mit dem, was Sie gerade brauchen – und wir wünschen Ihnen die Hoffnung und Zuversicht von Gott getragen zu sein, denn

„Am Ende ist alles gut und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es noch nicht das Ende“ (Oskar Wilde)

In diesem Sinne werden wir auch weiterhin die Arbeit des Vereins Limulunga e.V. fortsetzen und können Ihnen dazu auch viel Gutes berichten:

### **Limulunga-Treffen mit Annie und Michael Scholz**



Pfarrer Kai Sundermeier und der Vorsitzende Hans-Jürgen Hübner freuen sich über das Wiedersehen mit Michael Scholz

In unserem letzten Rundbrief durften wir Sie zu einem Limulunga-Treffen ins Gemeindehaus Löhne-Mennighüffen einladen.

Annie und Michael Scholz waren aus Limulunga/Sambia angereist und haben den ca. 40 Interessierten aus erster Hand von dem derzeitigen Stand der Projekte in und um Limulunga berichtet. Neben Bildern und Geschichten rund um das neue TUSO-Projekt wurden auch Fragen der Teilnehmer ausführlich beantwortet. Einige Freunde und Bekannte aus früheren Zeiten nutzten die Gelegenheit zu einem Wiedersehen. Kurzum ein gelungener Abend.

## **Apfelsaft für den guten Zweck: Verein Limulunga organisierte Obstsaftaktion**



Marlies Folle und Thomas Bröderhausen mit heimischen Äpfeln  
© Kim Strathmann 2016 / nw.de

Am 9. Oktober fand am Gemeindehaus in Löhne-Mennighüffen erstmalig ein besonderes Angebot des Vereins Limulunga statt:

Unser Vereinsmitglied Thomas Bröderhausen organisierte eine mobile Saftpresse und nahm insgesamt über 1500kg heimische Äpfel und Birnen zur Vermostung an. Bei gutem Wetter, selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und frisch gepresstem Apfelsaft kam man miteinander ins Gespräch und freute sich gemeinsam über die gelungene **Aktion**. Der Saft aus den gespendeten Äpfeln war nicht nur lecker, sondern auch in kürzester Zeit ausverkauft. So konnte auch ein Zeichen gegen die Verschwendung von Lebensmittel gesetzt werden. Zudem kam ein Betrag von über 400 € zusammen, für den wir allen Beteiligten herzlich „Danke“ sagen.

## **Limulunga e.V. übernimmt Patenschaft für Artikel 2 des Grundgesetzes**

Bei einer bemerkenswerten Aktion des Löhner Bündnisses „Gemeinsam für Vielfalt“ hat der Verein Limulunga e.V. eine Patenschaft für den Artikel 2 des deutschen Grundgesetzes übernommen.

Die Initiatoren der Aktion unterstützen damit die Bemühungen des Vereins Limulunga e.V. zur Umsetzung des für uns in Deutschland selbstverständlich klingenden Grundrechts auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit und das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

Wir wollen gemeinsam diese Grundrechte in Deutschland wieder in die öffentliche Diskussion bringen und auf seine Bedeutung für die Gesellschaft hinweisen. Darüber hinaus wollen wir diese Rechte aber auch über die Grenzen unseres Landes hinaus tragen und uns aktiv an der Verbreitung gerade auch in Afrika beteiligen. Deshalb freuen wir uns über die Patenschaft, die symbolisch mit der Pflanzung einer Allee von Apfelbäumen ins öffentliche Bewusstsein kommt. Näheres zu der Aktion und dem Bündnis „Gemeinsam für Vielfalt“ Löhne finden Sie unter <https://loehnegegenrechts.wordpress.com/>.

## **Limulunga e.V. war wieder auf den Adventsmärkten vertreten**

Auch in der Adventszeit 2016 war der Verein Limulunga e.V. wieder mit Infos und dem Verkauf von Selbst-Gemachtem und Mitgebrachtem erfolgreich.

Unter der Federführung unserer 2.Vorsitzenden Marlies Folle haben viele fleißige Helfer schon Monate vorher mit der Anfertigung von vielen schönen Dingen begonnen, welche nun bei den Adventsmärkten in Löhne-Mennighüffen und Löhne-Siemshof erworben werden konnten. Natürlich waren auch die DVD's des Dokumentarfilmes über das Liyoyelo-Projekt auf den Adventsmärkten zu haben. Zudem gab es in Sambia handwerklich hergestellte Dinge und Infos über die aktuellen Projekte des Vereins.



Marlies Folle und Anke Schleaf im Einsatz auf dem Adventsmarkt in Löhne-Mennighüffen  
© Jenny Karpe 2016/ westfalen-blatt.de

So konnten wir an beiden Wochenenden insgesamt fast 800 € für den guten Zweck einnehmen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten und Besucher.

## Das Weihnachtsgeschenk mit Gutem verbinden...

Für alle die noch ein passendes Weihnachtsgeschenk suchen und nebenbei noch etwas Gutes tun wollen haben wir genau das Richtige für Sie oder Ihre Liebsten:



Der Dokumentarfilm ["Reise zu Oma Sikota"](#) von Christoph Ph. Nick lässt uns auf eindrucksvolle Weise am Ursprung und Ziel des Liyoyelo Projektes teilhaben. Einen ersten Eindruck erhalten Sie unter [www.limulunga.de](http://www.limulunga.de)

Bei uns erhalten Sie die **DVD** mit zahlreichen Zugaben, Bonusmaterial und umfangreichem Booklet zum Preis von

14,50 € zuzüglich Versandkosten von 1,45 €, insgesamt also **15,95 €**, auch noch bis Weihnachten. Dazu bestellen Sie bitte kurzfristig per E-Mail an [info@limulunga.de](mailto:info@limulunga.de)

oder per Post an **Limulunga e.V., Birkenhain 42, D-32584 Löhne.**

Oder Sie überweisen einfach 15,95 € auf das Konto des Vereins Limulunga e.V.

IBAN: DE 69494900701803069700 - Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG

und wir senden Ihnen die DVD so schnell wie möglich zu.

( Bitte unter Verwendungszweck „DVD Oma Sikota“ und Ihren Namen sowie die vollständige Anschrift angeben!).

## Und dann war da noch... – ein herzliches Dankeschön an unsere Spender

Bei einem ehrenamtlich organisierten Herbstmarkt in Westerenger sammelte das Second-Hand-Markt-Team 146,58 € für den Verein Limulunga e.V.

Die Kunden des Bioladens Ulenburg spenden weiterhin ihr Rückgeld und mehr. Sie legten so in den letzten Wochen erneut über 60€ zusammen.

Darüber hinaus danken wir an dieser Stelle allen unseren zahlreichen Spendern, ob als Pate für eines der Mädchen oder Jungen, als Projektpate oder Unterstützer, ob mit kleinen oder großen Summen, ob regelmäßig oder einmalig, jeder nach seinen Möglichkeiten. Danke für Eure anhaltende Spendenbereitschaft!

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine gesegnete Adventszeit , ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Hans-Jürgen Hübner**

(Vorsitzender)

**Marlies Folle**

(stv.Vorsitzende)

**Karl Schröder**

(Kassenwart)

**Ute Freese**

(Patenbetreuung „Liyoyelo“-Projekt)

**Heidi Schmalgemeier**

(Patenbetreuung „Tuso“-Projekt)

**Michael Scholz**

(aus Limulunga/ Sambia)

**Limulunga e.V.** Gemeinnütziger Verein Reg. Nr.: 982 Amtsgericht Bad Oeynhausen

Vorstand: Hans-Jürgen Hübner (1. Vorsitzender), Marlies Folle (2. Vorsitzende)

Bankverbindung: Volksbank Bad Oeynhausen-Herford eG BLZ 494 900 70 Konto 180 306 9700

BIC: GENODEM1HFV IBAN: DE 69494900701803069700